



# ARGUS

über  
30 Jahre Argus

## Jahresversammlung

**A**m 24. Februar trafen wir uns zur diesjährigen JHV am Silbersee. Der Einladung waren über 60 Mitglieder gefolgt. Im Mittelpunkt der Versammlung stand natürlich der Bericht des Vorstandes mit dem Rückblick auf das Geschehen in 2017 und dem Ausblick auf das Programm in 2018.

Das Jahr 2017 war mal wieder ein ereignisreiches Jahr mit Höhen und Tiefen.

So mussten wir leider im vergangenen Jahr einen Badetoten beklagen. In den Abendstunden Ende Mai ist ein junger Mann auf dem Weg vom Ostufer zur Badeinsel durch Entkräftung ertrunken. Trotz schneller Alarmierung der Feuerwehr und Nachalarmierung kam letzten Endes jede Hilfe zu spät.

Wir können mit Stolz vermelden, dass wir jedes Wachwochenende die Wasserrettungsstation besetzt hatten.

Auch war das Jahr 2017 durch unser vielfältiges Angebot geprägt. So konnten wir den Ostercup, das Seefest sowie die Nacht der Lichter und einen Kreativ-Basar durchführen. Unsere Schwimmkurse, DLRG Ausbildungen und das Training der Wettkampfgruppen begleiteten uns das ganze Jahr. Zusätzlich mussten wir den An-

und Umbau der Wasserrettungsstation, sowie die Thematik der Steuerpflicht und einen Umzug vom Schwimmbad Godshorn ins neue Schwimmbad an der Pferderennbahn bewältigen. Wiederholt wurde das gemeinsame Osterfeuer mit dem Abenteuerland. Über einzelne Aktivitäten werdet ihr mehr in den Berichten der Technischen Leitung bzw. der Jugend hören.

Wie auch die vergangenen Jahre war auch das Jahr 2017 geprägt durch eine intensive Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Stadt Langenhagen.

**Der Anbau:** Im Frühsommer hatten wir alle Genehmigungen beisammen, um mit den ersten Arbeiten für den Anbau zu beginnen. Es mussten zwei Bäume gefällt, eine Garage versetzt und ein neuer unterirdischer Standort für den Gastank gefunden werden.

Recht schnell wurde dann die Bodenplatte gegossen und mit dem Rohbau begonnen. Leider gab es immer wieder Phasen wo die Arbeiten ruhen mussten. Dies lag u.a. an dem extrem verregneten Sommer. Die beauftragte Zimmerei und der Dachdecker mussten helfen den ambitionierten Zeitplan einzuhalten. Zum Seefest konnten wir dann einen geschlossenen Anbau nutzen. Die folgenden Monate waren geprägt von Ausbaurbeiten im Anbau und im Altbestand. Auch im Jahr 2018 werden wir noch

einiges zu tun haben, damit die Wasserrettungsstation wieder im neuen Glanz erscheint.

Die Beschaffung von einem neuen Steg für das Motorrettungsboot konnte im Jahr 2017 durch die Stadt Langenhagen realisiert werden. Der neue Steg kann den Anforderungen der unterschiedlichen Wasserstände der Jahreszeiten genüge tragen.

**Finanzen:** Großes Kopfzerbrechen bereitet uns die beschlossene Kostenstruktur im neuen Schwimmbad. Die schwimmsporttreibenden Vereine müssen für jeden Schwimmer 2,- € pro Bahnstunde entrichten. 1,- € davon wird über die Sportförderung über den Sportring zurückerstattet. Trotz dieser Sportförderung ergibt sich eine Mehrbelastung von über 4.000,- € im Jahr für unsere Ortsgruppe. Dies entspricht einer Preissteigerung von ca. 400% für das Schwimmen in Langenhagen

Ein zweites großes Thema war die eingetretene Umsatzsteuerpflicht. Durch eine Art der Selbstanzeige haben wir das Finanzamt auf den Missstand hingewiesen und ermöglicht, dass eine kooperative Zusammenarbeit entstehen konnte. Glücklicherweise konnten wir die Geschäftsjahre 2013-2016 gut aufarbeiten. Das Endergebnis der Berechnungen ergab für den Verein eine Erstattung im Bereich der Vorsteuer von über 2.000,- €.

Nach der Amtsniederlegung von Jessika hat Annika die Kasse übernommen. Ihre schnelle Auffassungsgabe und ihre Fachkenntnisse ermöglichten einen lückenlosen Übergang. Weitere Unterstützung fanden wir in unserem Kameraden Andreas



Veer der uns als Steuerberater mit Rat und Tat zur Seite stand. Vielen Dank dafür!

Der Vorstand hat eine Art „Meckerstunde“ bei den Vorstandssitzungen im März, Juni,

September eingerichtet. Leider haben nur wenige Mitglieder den Weg zu uns gefunden. Weiterhin haben wir eine Mitgliederbefragung vorbereitet. Der Vorstand möchte, dass eine aktive Mitgliedergestaltung vorherrscht.

Torsten bedankte sich in seinem Jahresrückblick auch ganz direkt bei Micha und Finja, Bernd, Hüby, Björn und Horst und allen anderen Referenten für ihre geleistete Arbeit.

Das Jahr 2017 haben wir mit 443 Mitgliedern abgeschlossen. Das sind 2 mehr als im Vorjahr. Ich hoffe, dass wir weiterhin einen Aufwärtstrend verzeichnen können. Ausblick auf 2018: Die Station muss fertiggestellt werden. Der Wachdienst organisiert und das Landesjugendtreffen 2019 geplant werden. Am 15.09.2018 möchten wir einen Tag der offenen Tür am Silbersee durchführen. Den Langenhagenern soll das Leistungsspektrum der DLRG dargestellt werden. Ein Highlight dürfte der Tauchcontainer werden. Im Anschluss soll eine Einweihungsparty in der Wachstation gefeiert werden. Diese wollen wir nutzen uns bei geladenem Gästen und verdienten Vereinsmitgliedern zu bedanken.

Mittlerweile wurde wieder eine Kindergruppe ins Leben gerufen.



Zu einer richtigen Jahresversammlung gehören natürlich auch Ehrungen: so wurden Simone Elsner und Michael Sommer mit einem Ehrenabzeichen und neun Rettungsschwimmer für mehr als 100 geleistete Stunden am Silbersee geehrt. Michael hat im vergangenen Jahr 273 Stunden am See verbracht.

Für 25-jährige Mitgliedschaft nahm Irina Brunotte eine Urkunde und Anstecknadel entgegen.

### **Unser Zahlenspiegel zum 31.12.2017**

#### Ausbildung:

- 30 Ausbilder haben 430 Stunden in der Schwimmhalle geleistet
- 23-mal Seepferdchen
- 21-mal Dt. Jugend-Schwimmabzeichen in Bronze
- 10-mal Dt. Jugend-Schwimmabzeichen in Silber
- 4-mal Dt. Jugend-Schwimmabzeichen in Gold

#### Ausbildung Rettungsschwimmen:

- 10 Ausbilder haben 170 Stunden geleistet
- 7-mal Dt. Rettungsschwimmabzeichen in Bronze
- 23-mal Dt. Rettungsschwimmabzeichen in Silber
- 5-mal Dt. Rettungsschwimmabzeichen in Gold

Ausbildungstätigkeiten und Übungen für Einsatzdienste und Tauchen 956 Stunden

4 Erste-Hilfe-Lehrgänge mit 39 Teilnehmern

#### Rettungswachdienst am Silbersee:

- 4357 Helferstunden durch 107 aktive Helfer
- 25 Hilfeleistungen bei Personen
- davon 2 Rettungen vor dem Ertrinken
- 1 verstorbene Person

Mitglieder am 31.12.2017: 443 davon 182 Kinder und 261 Erwachsene

## **Bezirksmeisterschaften 2018**

**A**m 27.01.2018 war es mal wieder soweit: die Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen standen an. Das bedeutete um 6.30h treffen, um pünktlich in Springe zu sein, wo zum zweiten Mal die Meisterschaften ausgetragen wurde.

Um 8 Uhr durften sich die Mannschaften einschwimmen, damit die Wettkämpfe pünktlich um 8.30h mit dem ersten Start beginnen konnten. Nach der Puppenstaffel folgte die Rettungsstaffel und die Gurtretterstaffel und abschließend folgte noch die Hindernisstaffel. Durch einen abwechslungsreichen und starken Wettkampf mit immer wechselnden Führungsmannschaften erzielten unsere zwei Mannschaften sehr gute Ergebnisse.

Die beiden weiblichen Mannschaften in der Offenen Altersklasse, mit Finja Dörel, Chantal Gotthardt, Nadin Kautz, Michaela Schmidt und Karola Sommer, und in der Altersklasse 15/16, mit Joyce Dahlke, Lara Hagedorn, Annalena Schmidt und Helen Sieker, erreichten beide einen sehr guten 2. Platz mit nur wenig Rückstand auf die Erstplatzierten.

Nach der Mittagspause ging es mit den Einzelwettkämpfen weiter. Wir konnten 5 Schwimmer in den verschiedenen Altersgruppen starten lassen.

Lara Hagedorn in der AK 13/14 schwamm sich auf den dritten Platz, während Helen Sieker und Joyce Dahlke in ihrer Altersklasse 15/16 den 4. und 5. Platz erreichten. Bei der Siegerehrung um 17 Uhr erhielten Finja Dörel und Michael Sommer in der Altersklasse 25 ihre Medaillen für die ersten Plätze.

Und auch Axel Remus wurde in seiner Altersklasse 35 Bezirksmeister und setzte sich gegen seinen starken Gegner aus Springe durch.



Um 18 Uhr waren alle Schwimmer wieder Zuhause und freuten sich nach diesem erfolgreichen aber auch anstrengenden Tag auf einen entspannten Abend.

Mit zwei zweiten und drei ersten Plätzen haben wir uns für die Landesmeisterschaften in Nienburg qualifiziert und freuen uns auf einen guten Wettkampf im März.

## 20. Ostercup der DLRG Langenhagen

**A**m 11. März fand der allererste Wettkampf in der neuen Langenhagener Wasserwelt statt. Für den stellvertretenden Betriebsleiter André Di Terlizzi war der Wettkampf natürlich auch von einer leichten Aufregung geprägt. Aber am Ende stellte er erleichtert fest, dass die Vorplanungen und vorherigen Informationen der Badegäste zu einer gelungenen Veranstaltung geführt haben. Auch unsere vierzig Helfer und Wettkampfrichter und die Johanniter-Unfall-Hilfe haben diese Veranstaltung reibungslos ablaufen lassen. Dieser Meinung schlossen sich auch die Teilnehmer der 22 Ortsgruppen aus ganz Niedersachsen und unsere Veranstaltungsleitung an.

Für die 67 Mannschaften, eine Mannschaft besteht aus vier bis fünf Teilnehmern, war es der letzte Test vor dem Landesvergleichswettkampf im Rettungsschwimmen in Nienburg zwei Wochen später. Die Mannschaften kamen unter anderem aus Coppenbrügge, Bergen, Helmstedt und auch aus Lüneburg. Als stärkste Ortsgruppe starteten sie mit acht Mannschaften.

Die Stimmung steigerte sich mit den Läufen, sodass es zum Ende hin eine teilweise ohrenbetäubende Geräuschkulisse durch die leidenschaftlichen Anfeuerungsrufe gab.

Der Wettkampf wurde sehr fair durchgeführt. So wurde von Disqualifikationen abgesehen, und den Mannschaften bei Regelverstößen nur Punkte abgezogen.

Bei einem Wasserrettungsvergleichswettkampf werden einige andere Disziplinen geschwommen, als bei herkömmlichen Schwimmwettkämpfen. So gab es eine Gurtretterstaffel. Die Rettungsschwimmer schwammen mit einem Schwimmkörper an einem Gurt, an dem sich dann ein „ermüdeter“ Kamerad festhalten musste. Des Weiteren wurde eine 75 Kilogramm schwere Rettungspuppe transportiert. In der Tauchschwimmstaffel, bei der mit Flossen so weit wie möglich getaucht werden musste und der Rest der Strecke schwimmend absolviert wurde, zeigte sich, dass der Wettkampf anstrengend war, denn einige der Schwimmer konnten nicht, wie es die Regeln vorschrieb, mit ihren Körpern die vorgeschriebene Strecke unter Wasser zurücklegen. Zum Schluss sollten dann noch bei der Hindernisstaffel 50cm tiefe Hindernisse untertaucht werden.

Da viele der anwesenden Ortsgruppen im Sommer sich dem Wasserrettungsdienst verschrieben haben, wurden bei diesem Turnier auch die Leistungen zur Vorbereitung auf die anstehende Wachsaison getestet.

Die einzige Langenhagener Mannschaft,



weiblich offene Altersklasse, belegte den fünften Platz in ihrer Altersklasse. Aber es war ja ein Freundschaftswettkampf und der Spaß stand neben dem olympischen

Gedanken „dabei sein ist alles“ im Vordergrund.

Die Siegerehrung wurde im Anschluss vor dem Eingang durchgeführt. Neben den üblichen Preisen wie Urkunden und Pokale erhielt auch jeder Schwimmer ein Überraschungsei.

## Eistauchübung am Silbersee

In diesem Winter wurden in der Region Hannover keine Eisflächen auf Gewässern von den zuständigen Behörden zum Betreten freigegeben worden. Zum einen war die Eisdicke nicht ausreichend und es bildeten sich Risse in den Eisflächen.

Bedauerlicher Weise betreten immer wieder unvorsichtige Personen das Eis. Sollten sie dann einbrechen, können die Verunfallten nur von gut ausgebildeten Rettern wieder an Land gebracht werden. Hierzu sind immer wiederkehrende Übungen erforderlich.

*Rückblick:* Unsere Einsatztaucher waren im Februar 2014 bei dem Einsatz in Schulenburg alarmiert und vor Ort, nachdem eine Gruppe von Kindern ins Eis einbrach. Zwei Kinder konnten sich selbst retten, ein Junge verstarb. Der Junge wurde vor Eintreffen der alarmierten Tauchergruppen durch die ersteintreffende Feuerwehr Krähenwinkel aus dem Eis gezogen und durch die ersten Feuerwehrtaucher wurde eine kurze Nachsuche unternommen, wobei kein weiteres Kind gefunden wurde.

Die letzten Eistauchübungen wurden im Januar und Februar 2017 durchgeführt, so dass eine groß angelegte Übung am 04.03. von der DLRG auf dem Silbersee organisiert wurde.



An dieser Übung nahmen eine Taucheinsatzführerin, acht Einsatztaucher, zwölf

Signalmänner und-frauen und 26 weitere Einsatzkräfte davon zwölf Einsatzkräfte aus Langenhagen teil. Des Weiteren kamen die Teilnehmer aus dem Bezirk Hannover Stadt und den Ortsgruppen Misburg und Anderten

Das Eis hatte an der Einstiegsstelle eine Dicke von ca. zehn Zentimetern.

Es wurden zwei dreieckige Einstiegslöcher mit einer Kantenlänge von je 150cm mit einer Kettensäge in das Eis gesägt.

Die Taucher haben sich maximal 20m von der Einstiegsstelle entfernt und sind in ca. drei Meter Tiefe vorgedrungen, wobei der interessantere Bereich direkt unter dem Eis ist.

Bei einer Lufttemperatur von minus vier Grad um 9:30Uhr und einer Wassertemperatur von plus vier Grad wurden acht Tauchgänge mit jeweils 15 Minuten Tauchzeit absolviert.

Die Sichtverhältnisse unter Wasser waren gut, jedoch gab es durch den Schnee auf dem Eis und das ungleichmäßig gefrorene Eis wenig Einfall von Sonnenlicht.

Beim Eistauchen gibt es besondere Schutz/Sicherheitsmaßnahmen. Aufgrund der niedrigen Temperatur wird die Tauchzeit gegenüber anderen Tauchgängen verkürzt. Außerdem darf von der 50m langen Signalleine nur die halbe Länge bei Übungen genutzt werden, so dass bei einer Rettung noch eine ausreichende Reserve vorhanden ist, um einen Verunfallten zu suchen. Jede Person, die das Eis betritt, ist mit einer eigenen Leine gesichert und trägt eine Rettungsweste. Außerdem wurden Leitern und ein Steg, der erst durch Druckluft

seine Stabilität erlangt, als Standhilfen eingesetzt. Auch ein Überlebensanzug wurde von Rafael Sigosch in einem Eisloch



mehrfach getestet. Hiermit soll man bis zu zwölf Stunden im Eiswasser überleben können.

Bei den Eistauchgängen wurde nichts Besonderes gefunden. Aber es sammeln sich die eigenen Luftblasen unter der Eisdecke. Das ist immer sehr schön zu beobachten.

Die Einsatztaucher haben jeden ersten Sonntag im Monat ein gemeinsames Übungstauchen der Bezirke Hannover-Land und Hannover-Stadt, das an unterschiedlichen Gewässern stattfindet.

In unserer Ortsgruppe wird darüber hinaus jeden dritten Dienstag im Monat ein Ausbildungsdienst für die Einsatzkräfte durchgeführt.

Die Einsatztauchgruppe besteht zurzeit aus drei Taucheinsatzführern, sechs Einsatztauchern und sechs Signalmännern und -frauen.

Die Ausbildung zum Einsatztaucher, ist umfangreich. Bis zum erfolgreichen Einsatztaucher Stufe zwei dauert es in der Regel mindestens drei Jahre, wenn alle Ausbildungsstufen konsequent verfolgt und umsetzbar sind. Nach dem Rettungsschwimmer und Schnorcheltaucher beginnt im ersten Jahr die Gerätetauchgrundausbildung, daran schließt der Einsatztaucher Stufe eins an und darauf baut der Einsatztaucher Stufe zwei auf.

Die fachliche Ansprechpartnerin ist Simone Elsner, Mail: [simone.elsner@langenhagen.dlrg.de](mailto:simone.elsner@langenhagen.dlrg.de)

*Für Geld-Spenden können Sie die folgende Kontoverbindung nutzen:*

*DLRG OG Langenhagen e.V.*

*IBAN: DE77250501800009008657*

*BIC: SPKHDE2HXXX*

*Für Sachspenden wenden Sie sich an bitte unsere Technische Leitung.*

*Bitte geben Sie den ARGUS nach dem Lesen an Freunde und Verwandte weiter.*

## **Landesmeisterschaften und Landesjugendtreffen 2018 in Nienburg**

**A**m 22.03.18 fuhren wir mit zwei Schwimmern und einer Gruppe Jugendlicher zum LJT/LMS nach Nienburg. Leider war der Schwimmeranteil dieses Jahr sehr gering, da die Mannschaft „offene AK weiblich“ trotz erfolgreichen 2. Platz bei der Bezirksmeisterschaft nicht als Nachrücker zugelassen wurde. Donnerstag ging es dann mit Betten (Feldbetten oder Luftmatratzen) im Klassenraum aufbauen los, danach gab es noch Abendessen. Nach einigen Besprechungen konnte der Abend später im Night Center (Disco) oder gemütlich in der Weinstube ausklingen.

Da Freitag keiner schwimmen musste, verbrachten wir den Tag mit den verschiedenen Angeboten des LjTr-Programms z.B. basteln, Stofftaschen bemalen, verschiedene Spiele oder Ausflüge/Exkursionen. Wir trafen alte Bekannte, lernten Neue kennen und hatten abends Spaß im Night Center. Am Samstagmorgen fuhren wir dann zu dritt zum Schwimmbad nach Rehburg-Loccum zur Seniorenmeisterschaft,



während die Anderen noch etwas weiter-schließen. Bei 30 Grad Wassertemperatur, Start aus dem Wasser anstatt vom Start-block und Wettkämpfen im Hindernis-schwimmen, Retten einer Puppe und Retten einer Puppe mit Flossen, erreichten Finja Dörel (AK 25w) den 11. Platz und Michael Sommer (AK25m) den 5. Platz. Den Nachmittag verbrachten wir wieder mit den Programmangeboten des LJT. Nach der Siegerehrung ließen wir den Abend dann wie gewohnt . Sonntag hieß es dann früh aufstehen, den Klassenraum und einen Parkplatzbereich aufräumen. Danach <sup>ausfliegen</sup> führen wir nach Langenhagen zurück, wo einige dann garantiert etwas Schlaf nachgeholt haben.

## Rettungsübung auf der Leine

**A**m 14.04. fand eine Bezirksübung in Neustadt am Rgb mit dem Bezirkszug statt. Aufgabe war die Suche nach einem vermissten Kanufahrer auf der Leine zwischen dem Krankenhaus Neustadt und dem Judenfriedhof. Die OG Langenhagen nahm an dieser Übung mit sechs motivierten Helfern teil.

Aufgrund der matschigen Slippstelle wurde mit dem Burgdorfer Allradfahrzeug geslippt. Nachdem die Stelle eingegrenzt werden konnte, hat der Bootstrupp Neustadt/Garbsen eine Querleine über die Leine gezogen, damit unser Boots- & Tauchtrupp Langenhagen mit dem Taucheinsatz beginnen konnte.

Nach Abschluss der Übung sollten beide Boote wieder durch das Allradfahrzeug aus Burgdorf geslippt werden. Leider stellte sich dieses Unterfangen schwieriger heraus als gedacht, weil die Slipstelle sehr steil ist und die Autos keinen Grip bekamen. Erst mit Hilfe der örtlichen FFW Neustadt konnten beide Boote mit Hilfe

der Seilwinde wieder aus dem Wasser geholt werden.



Dieser kleine Zwischenfall wurde von allen Beteiligten als sehr spannend wahrgenommen; die ursprüngliche Routineübung hatte somit einen sehr unerwarteten und abwechslungsreichen Ausgang. Personal und Material kamen unbeschädigt und einsatzbereit wieder an der Station an.

In der Nachbesprechung zwischen unserem Zugführer Kai und dem stlv. Ortsbrandmeister Neustadt wurde besprochen, dass es dieses Jahr noch eine gemeinsame Übung mit dem Kat-S Zug und der FFW Neustadt auf dem Steinhuder Meer geben soll. Hierzu werden in Kürze die Planungen beginnen.

## Flohmarkt am Silbersee

**B**ei sommerlichen Wetter veranstalteten wir am 22. April einen Flohmarkt an der Wasserrettungsstation. Über 30 Kuchen und fast 350 Würste vom Grill wurden an die Besucher verkauft. Die Hälfte des stattlichen Erlöses kommt der Jugend für die Gestaltung des Jugendraumes zu Gute.



Die Stimmung war bei den Ausstellern und dem DLRG-Team sehr gut. Im nächsten Jahr wollen wir um die gleiche Zeit eine Neuaufgabe starten.

## Klausurtagung 2018

**B**esondere Themen bedürfen besonderer Maßnahmen. Unter diesem Motto trafen sich am ersten Februarwochenende 2018 Mitglieder des Vorstands, Referenten und weitere Mitglieder der Ortsgruppe in der Eichenkreuzburg in Bissendorf-Wietze. Bearbeitet wurden dort Themen, die im normalen Alltag des Vereins zu kurz kommen oder deren Komplexität die normalen organisatorischen Strukturen des Vereins nicht gerecht werden. Themen waren die geplante Ausrichtung des Landesjugendtreffens 2019, die allgemeine Kommunikation innerhalb des Vereins, Motivationssteigerung und eine Mitgliederbefragung. Zum Thema DLRG Landesjugendtreffen waren am Freitagabend außerdem Malte Ehmann von der Ortsgruppe Goltern, Rafael Sigosch von

der DLRG Hannover Stadt und Jan Thren als Vertreter der DLRG Landesjugend zu gast. Gemeinsam wurde über die Möglichkeiten und Pflichten bei der Ausrichtung eines Landesjugendtreffens gesprochen. Jan Thren berichtete dabei aus der Sicht der Landesjugend und stand der Runde bei Fragen Rede und Antwort. Am nächsten Tag wurde dieses als eines von vier weiteren Themen in Gruppen aufgearbeitet und weitere Schritte beschlossen. So wurden für das Projekt Landesjugendtreffen 2019 Dennis Carlini und Annika Rittner als Organisatoren von Seiten der Ortsgruppe benannt. Torsten Semmler und Michael Sommer übernehmen die Kommunikation nach außen zu den Behörden und weitere strategische Positionen konnten auch schon mit Verantwortlichen besetzt werden. Im Laufe dieses Jahres werden weitere Treffen dieser Gruppe außerhalb der normalen Veranstaltungen des Vereins stattfinden, um das Thema weiter voran zu treiben, damit wir das Landesjugendtreffen 2019 in Langenhagen ausrichten können. Unter anderem stehen noch Zusagen von der Stadt Langenhagen für die Räumlichkeiten zur Unterbringung und zur Nutzung des Langenhagener Bads aus. Eine andere Gruppe arbeitete einen Fragebogen für eine Mitgliederbefragung mit dem Thema Motivation aus und wieder eine andere Gruppe beschäftigte sich mit den Möglichkeiten zur Verbesserung der Kommunikation innerhalb des Vereins. Geschlossen wurde die Klausurtagung am Sonntag mit einer Vorstandssitzung, bei der die Etatplanung für das Jahr 2018 im Mittelpunkt stand. Gegen Mittag konnten dann alle Beteiligten gen Heimat fahren und die letzten Stunden des Wochenendes mit ihren Familien genießen.



## Deine Meinung ist wichtig! Mitgliederbefragung 2018

Dein Verein bewegt sich. In den vergangenen Jahren hat sich viel getan in Deiner Ortsgruppe. Jeder von uns kann den Vorstandssitzungen beiwohnen und sich dort seit letztem Jahr an einigen Terminen sogar aktiv beteiligen. Unsere Tätigkeiten haben sich erweitert. Alle Mitglieder haben viel Herzblut und vor allem Zeit für den Verein investiert, um die Aufgaben und ehrgeizigen Ziele zu erfüllen. Mit unzähligen Wachstunden am Silbersee sind wir Jahr für Jahr für alle Badegäste auf, im und außerhalb des Wassers da. Unsere Ausbilder verbringen zusätzlich noch viel Zeit, Kindern das Schwimmen beizubringen. Diese Schwimmausbildung findet seit Ende letzten Jahres nicht mehr im Godshorner Bad, sondern in der Wasserwelt Langenhagen statt. Aber auch bei anderen Veranstaltungen wie dem Steelman Run helfen wir gern. Dort in Form von Sanitätsdiensten. Die Ü45 Gruppe ist trotz ihres jungen Alters schon ein fester Bestandteil des Vereins und engagiert sich für den Verein bei vielen Gelegenheiten. Unsere Veranstaltungen „Sommerfest“ und „Nacht der Lichter“ haben sich zu festen Größen in Langenhagen entwickelt.

Die investierte Zeit von Deinen Kameradinnen und Kameraden und Dir ist heutzutage gar nicht hoch genug zu bewerten, denn Zeit ist das wertvollste Gut in unserer immer schneller werdenden Gesellschaft, in der wir uns und unseren Tagesablauf immer mehr optimieren.

Es wurde viel Geld bewegt um Deinen Verein für die Zukunft gut aufzustellen und damit wir unsere Aufgaben, wie z.B. den Wachdienst, die Schwimmausbildung

und den Katastrophenschutz besser erfüllen können. Das Boot und die Fahrzeugflotte wurden erneuert und der Ausbau der Wasserrettungsstation ist in absehbarer Zeit abgeschlossen.

Diese Aufzählung ist sicher nur ein Teil der Aufgaben und Leistungen von uns und zeigt dennoch, dass sich in Deinem Verein verschiedenste Menschen einbringen, unabhängig von Alter, Erfahrung oder Herkunft. Klar ist auch, jeder hat seine Meinungen zu und Ideen für den Verein. Und diese sind wichtig. Deswegen hat Dein Vorstand beschlossen eine Mitgliederbefragung zu machen um Deine Meinungen und Ideen zu dem Verein aufnehmen zu können. Deshalb nimm dir bitte die Zeit um den Fragebogen auszufüllen.

Die Umfrage richtet sich nur an Vereinsmitglieder und wird die gesamte Wachsaison vom 13.05.2018 bis zum 16.09.2018 laufen. Sie ist freiwillig, anonym und die erhobenen Daten werden vertraulich behandelt. Mit dem Link unten oder dem QR Code erreichst Du die Umfrage. Vielen Dank!

<https://www.soscisurvey.de/DLRG-Mitgliederfragebogen/>



## Termine

- 19.05.2018 15:00 Uhr Anschwimmen mit Angrillen
- 18.08.2018 Ab ca. 14:00 Kinderfest am Silbersee
- 18.08.2018 Ab 19:00 Seefest mit Musik und Feuerwerk
- 15.09.2018 Tag der offenen Tür mit Wachabschlussfeier
- 14.10.2018 Ab 11:00 Uhr Kreativbasar am Silbersee
- 20.10.2018 Ab 19:00 Uhr Doppelkopfturnier
- 03.11.2018 Nacht der Lichter am Silbersee mit Feuerwerk
- 06.12.2018 Nikolausgrillen
- 25.12.2018 Weihnachtsfrühschoppen

Jeden Mittwoch 17:00 bis 18:00 Kindergruppe der DLRG am Silbersee

Jeden 2. Freitag im Monat 20:00Uhr Treffen der Gruppe +45 (Jahre) in der Wasserrettungsstation am Silbersee. Gäste sind sehr herzlich willkommen.

Jeden 3. Dienstag im Monat 19:00-21:00Uhr Ausbildungsdienst für Einsatzkräfte

## **Alle Schwimmtermine in der Wasserwelt Langenhagen**

### Montag:

17:00 bis 17:45 Training für Jugendschwimmabzeichen  
Anfängerschwimmkurse

17:45 bis 18:30 Training für Jugendschwimmabzeichen  
Anmeldungen und Informationen bei [Anja.Menon@langenhagen.dlrg.de](mailto:Anja.Menon@langenhagen.dlrg.de)

### Mittwoch:

20:00 bis 20:45 Training der Wettkampfmanschaften  
Freies Schwimmen für Mitglieder

### Freitag:

19:15 bis 20:00 Training für die Jugend ab JSA Gold und Juniorretter  
Freies Schwimmen für Mitglieder

20:00 bis 20:45 Training der Wettkampfmanschaften  
Freies Schwimmen für Mitglieder  
Schnorcheltraining der Jugend

20:30 bis 21:15 Training der Wettkampfmanschaften  
Training der Tauchgruppe

### Herausgeber:

DLRG OG Langenhagen e.V.  
Postfach 101502  
30836 Langenhagen

### Redaktion:

Frank Berkemann

### Redaktionsschluss:

der nächsten Ausgabe  
im Dezember 2018

Für Fragen und Anregungen ist die Redaktion zu erreichen unter: Tel.: 0176 83640868

Mail: [redaktion@langenhagen.dlrg.de](mailto:redaktion@langenhagen.dlrg.de)